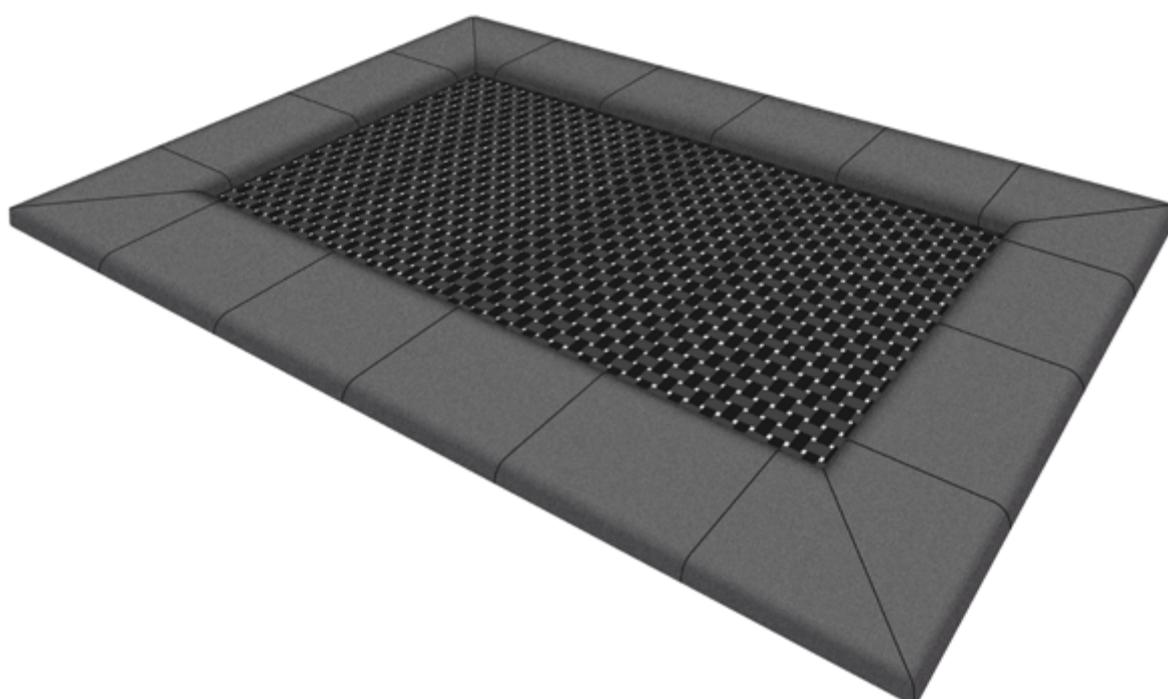


Gebrauchs-, Wartungs- und Montageanleitung

Exklusiv hergestellt für:

Sport-Thieme® Adventure-Tramp (Art.-Nr. 97505; 97505B; 97506)

Allgemeine Daten	2
Wartungsempfehlungen	3
Stückliste	4
Sicherheitsregeln für den Trampolingebrauch	5
Einbauzeichnung Sport-Thieme Adventure-Tramp	6
Ausheben der Grube.....	7
Montageanleitung.....	7
Grubenreinigung	11
TÜV-Zertifikat.....	12

Allgemeine Daten

Norm: DIN EN 1176

Art.-Nr. 97505: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Playground“

- Maße: 300 x 200 cm

Art.-Nr. 97505B: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Playground“ - mit spezieller Beschichtung

- Maße: 300 x 200 cm

Art.-Nr. 97506: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Kindergarten“

- Maße: 300 x 200 cm

Achtung: Alle Teile sind mit Artikelnummer des Herstellers gelistet.

Gewicht

Das Gewicht pro fertig montiertem Einbaurahmen beträgt ohne Fallschutzplatten ca. 150 kg.

Aufstellorte

Das Sport-Thieme Adventure-Tramp darf auch im nicht überwachten Bereich eingebaut werden, z.B.:

- Öffentliche Parkanlagen
- Gartenschaugelände
- Schulen und Kindergärten
- Frei- und Schwimmbäder
- Freizeitparks
- Ferienanlagen und Campingplätze
- Einkaufszentren
- Indoor-Spielhallen
- Überwachte/nicht überwachte Spielplätze
- Vitalparcours, Fitnesspfade, Fitnessparcours
- Usw.

Produktbeschreibung

Die Produktreihe Sport-Thieme Adventure-Tramp gehört zu den Bodentrampolinen und wurde somit für den Einbau in eine Grube konstruiert.

Das Trampolin ist auch für die Mehrfachanordnung bestens geeignet.

Sicherheitsbereich und -abstände

Oben: Über dem Trampolin sollte mindestens ein etwa 3,50 m freier Raum sein (keine Äste, Stromleitungen usw.).

Seitlich: um das Trampolin herum muss allseitig noch ein

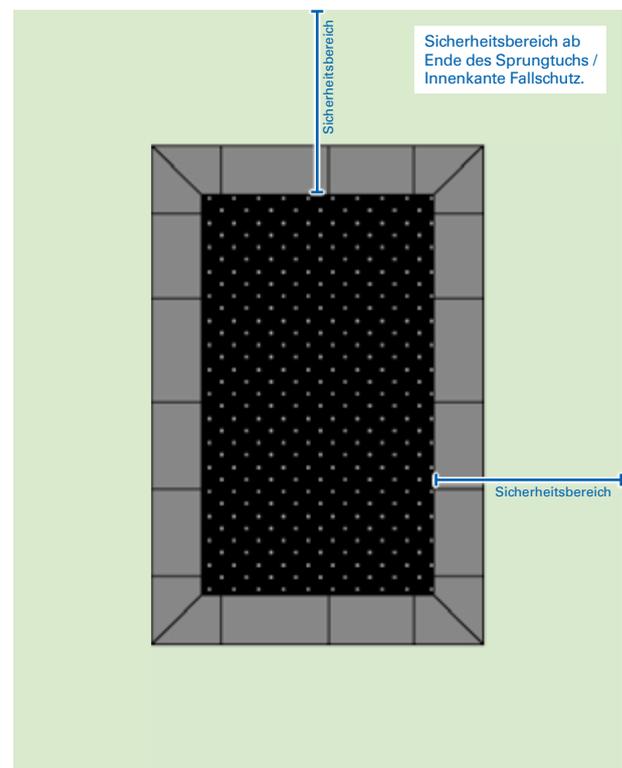
Sicherheitsbereich von mindestens 2 m berücksichtigt werden.

Umgebungsgestaltung

Die Gestaltung der Umgebung des Bodentrampolins hängt von den spezifischen Einzelfallgegebenheiten ab. Es ist ein Fallschutz mit Naturboden oder aber ein anderer geeigneter Fallschutz (ausgelegt auf eine freie Fallhöhe von 100 cm) vorzusehen.

Planungshinweise

Die Art der Ausgestaltung der Grube und des umliegenden Bereichs um die Grube ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Im Zweifelsfall ist der Gartenbauer bzw. das zuständige Bauunternehmen, das die Grube aushebt, zu befragen.



Montagehinweise

Das Trampolin wird demontiert angeliefert und von geschultem Personal des Händlers vor Ort einsatzfertig installiert. Benötigt werden ausreichend Helfer, um das Trampolin vom LKW abzuladen und an den Aufstellort zu bringen.

Einbauzeit nach Grubenvorbereitung

Für den Aufbau und das Einbringen in die Grube sind ca. 60 Minuten zu veranschlagen. Das Aufkleben der Fallschutzplatten dauert ca. 30 Minuten.

Benötigte Spezialwerkzeuge

Für das Ausheben der Grube benötigen Sie eine Schaufel oder einen Bagger.

Fundamentplan

Vorgaben sind aus den Einbauvorschlägen zu entnehmen.

Wartungsempfehlungen

Pflege und Pflegemittel

Das Sport-Thieme Adventure-Tramp benötigt keine spezielle Pflege. Während den Wintermonaten ist evtl. ein Abdecken des Sprungtuchs nötig. Große anhaltende Schneelasten belasten die Sprungfedern unnötig. Der Schnee muss regelmäßig vorsichtig entfernt oder das Sprungtuch während den Wintermonaten demontiert werden. Um die Grube zu reinigen, kann das Sprungtuch teilweise entfernt werden.

Inspektion

Die Trampoline sind immer vor Gebrauch auf mögliche Beschädigungen zu untersuchen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Fallschutz, Sprungtuch und Federn keine Beschädigungen aufweisen. Schäden sind unverzüglich zu beheben. Bei Zweifeln, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist dieses immer von einer fachkundigen Person (z.B. Gerätewart oder Wartungsfirma) zu begutachten.

Die Geräte im öffentlichen Bereich sind regelmäßig von den entsprechenden Wartungsdiensten, die die Spielplätze betreuen, auf ihren einwandfreien technischen Zustand zu überprüfen.

Wartung / Unterhalt

Werden beim Sprungtuch, Fallschutz oder den Federn Mängel festgestellt, welche ein gefahrloses Springen verhindern, muss das Gerät gesperrt und die Mängel unverzüglich beseitigt werden. Bei Zweifeln, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist dieses von einer fachkundigen Person (z. B. Spielplatzbetreiber, Gerätewart oder Wartungsfirma) zu begutachten.

Reparaturmaßnahmen

- Fehlende Teile sind zu ersetzen
- Beschädigte Sprungtücher sind auszutauschen
- Überdehnte, beschädigte und lahme Federn sind zu wechseln. Diese sind daran zu erkennen, dass der Federkörper z.B. ungleichmäßige Windungsabstände aufweist oder dass Dehnungen im Federkörper im entspannten Zustand nicht mehr in den Ausgangszustand zurückgehen.

Federaustausch:

- Ausbau: Die Stahlfeder mit Hilfe des mitgelieferten Montagewerkzeugs (Federspanner) zuerst am Sprungtuch, dann an den angeschweißten Einhängehaken am Trampolinrahmen aushängen.
- Einbau: Die neue Stahlfeder zuerst am Rahmen, dann am Sprungtuch einhängen. Das Einhängen wird erleichtert, wenn der Einhängehaken am Tuch etwas hochgestellt wird.

Wichtig: Die Federn immer mit der Öse nach unten im Sprungtuch einhängen!



ART DER INSPEKTION	HÄUFIGKEIT	INHALT
Visuelle Routineinspektion	<ul style="list-style-type: none"> • Monatlich bei geringer Nutzung; • Wöchentlich bei mäßig starker Benutzung; • Täglich bei starker Beanspruchung oder bei großer Vandalismusgefahr. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung Sprungtuch und Fallschutz; • Sichtprüfung Vollständigkeit der Federn; • Prüfung auf Sauberkeit, scharfe Kanten, Beschaffenheit der angrenzenden Bodenfläche usw.
Operative Inspektion	<ul style="list-style-type: none"> • Vierteljährlich bei geringer Benutzung; • monatlich bei häufigerer Beanspruchung. 	Zusätzlich zur visuellen Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Bodenfreiheit; • Prüfung auf Korrosionsschäden; • Prüfung auf fehlende Teile; • Prüfung auf übermäßigen Verschleiß.
Jährliche Hauptinspektion	<ul style="list-style-type: none"> • Einmal jährlich. 	Allgemeine Feststellung des betriebssicheren Zustands der Anlage. Zusätzlich zu visuellen und operativen Inspektion, prüfen ob: <ul style="list-style-type: none"> • die Aufhängung des Tuchs in einwandfreiem Zustand ist; • der Rahmen keine Risse oder sonstige Beschädigungen aufweist; • die Federn nicht beschädigt oder überdehnt sind; • der Fallschutz ordnungsgemäß angebracht ist; • die Federn immer mit der Öse nach unten einhängen.

Stückliste (Lieferumfang)

Sport-Thieme Adventure-Tramp	Anzahl
Längsträger mit Einhängestiften	2
Querträger mit Einhängestiften	2
Stahlfeder	62
Holzabdeckung längs	2
Holzabdeckung quer	2
Sprungtuch	1
Einhängestifte	62
Montagewerkzeug	2
Flügelbohrschrauben	16

Fallschutzplatten System*, bestehend aus:	Anzahl
• Eckteil Gehrung links	4
• Eckteil Gehrung rechts	4
• Mittelteil 50 cm lang	8
• Mittelteil 54 cm lang	4
Klebekartusche	4

Alle Ersatzteile erhalten Sie auf Anfrage bei Eurotramp.



Dieses High-end-Produkt ist höchsten Anforderungen ausgesetzt. Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile verwenden! Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen kann für den Nutzer erhebliche Risiken (Unfallgefahr, technische Defekte, Verlust der Herstellerhaftung, Verlust des Garantieanspruchs usw.) bedeuten.

***Achtung:** die Geräte besitzen ein gültiges TÜV-Zertifikat in Verbindung mit den EUROFLEX®-Fallschutzplatten der Firma Kraiburg Relastec. Werden Fallschutz-Systeme anderer Hersteller verwendet, ist darauf zu achten, dass diese zwingend für Fallhöhen von mindestens 1 m zugelassen und zertifiziert sind (gem. DIN EN 1177).

Sicherheitshinweise für den Trampolingebrauch

Ernsthafte Verletzungen ereignen sich nicht nur durch das Herunterfallen vom Sprunggerät, auch unkontrollierte Landungen auf den Kopf oder das Genick können auf dem Sprungtuch zu lebensbedrohlichen Verletzungen führen. Der beste Schutz vor Unfällen und Verletzungen ist der Respekt beim Springen und das Einhalten von einigen Sicherheitsregeln. Vor der Benutzung des Trampolins sollte man sich vergewissern, dass sich das Gerät in einem einwandfreien technischen Zustand befindet.



Zuerst niedrigere Sprünge üben, bis man stets wieder in der Mitte des Sprungtuchs landet. Ecken im Auge behalten, um das Springen zu kontrollieren.



Es darf immer nur eine Person das Sprungfeld betreten und springen. Nur



auf die dafür vorgesehene Art und Weise auf dem Sprunggerät springen. Nicht auf andere Gegenstände oder Personen springen.



Saltos, Dreh-, Rücken- und Bauchsprünge sind strikt verboten! Nicht zu lange springen.



Bei Schwindelgefühlen oder Atemnot das Springen sofort unterbrechen.



Gesundheitlich vorbelastete Personen (z. B. Wirbelsäulengeschädigte) und Schwangere müssen das Springen unterlassen.



Keinesfalls mit instabilem Schuhwerk (z. B. Flip-Flops) springen.



Schmuck, Uhren und Ähnliches müssen aus Sicherheitsgründen vor dem Springen abgelegt werden.



Essen, Trinken, Kaugummis und Bonbons sind während des Springens absolut verboten. Erstickungsgefahr!



Starke Windböen beeinträchtigen das springen.



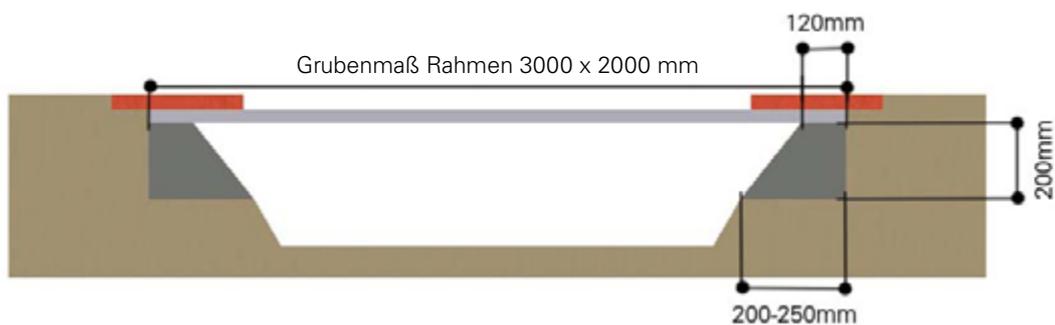
Erhöhte Rutschgefahr auf das Sprunggerät bei Schnee und Regen.



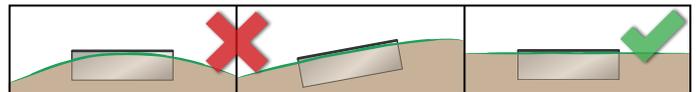
Unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Springen zu unterlassen.

Ausheben der Grube

- Die Grube laut Einbauzeichnung ausheben.
- Sollte der Untergrund instabil sein (Sand), ist zwingend eine Grubenrandbefestigung vorzusehen.
- Es kann in der Grube ein ganz umlaufendes Fundament gesetzt werden, auf das dann die Rahmenteile aufgelegt werden, bzw. sollten mindestens in den Eckbereichen entsprechende Sockel vorgesehen werden.
- Die Grubenränder sollten im unteren Bereich leicht schräg ausgeschachtet werden, um das Nachrutschen des Erdreiches zu vermindern.
- Der Grubenboden sollte im Falle einer wasser-undurchlässigen Bodenschicht eine Drainagemöglichkeit (z.B. Kiesschicht) haben, damit Wasser in den Boden einsickern kann. Bei wasserundurchlässigem Untergrund (Lehm, Zementschicht) besteht sonst die Gefahr, dass die Grube vollläuft.



Achtung: Das Gerät darf nur in eine ebene Fläche eingebaut werden und keinesfalls an einem Hügel, einer Steigung oder einer Hangkante.



Montageanleitung

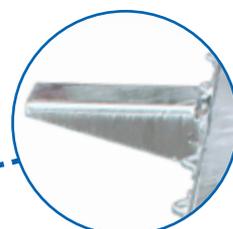
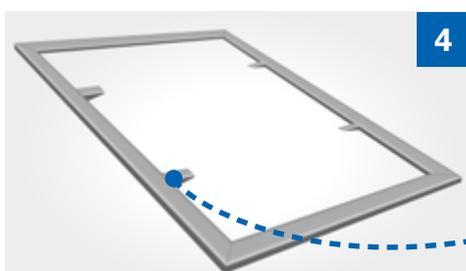
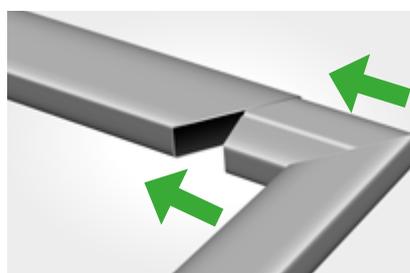
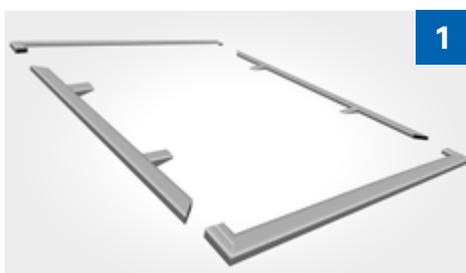
Aufbau: Personenanzahl

- Wir empfehlen das Gerät zu zweit aufzubauen.

Empfohlenes Sicherheitszubehör

- Arbeitshandschuhe (nicht im Lieferumfang enthalten).

Zusammenstecken des Rahmens



- Rahmen zusammenstecken und in die Grube einsetzen.
- Der Blechwinkel dient den aufgeschraubten Siebdruckplatten als Stütze. Die entsprechend ausgerüsteten Rahmenprofile müssen mit die geschlossene Seite des Winkels nach Oben eingebaut werden.

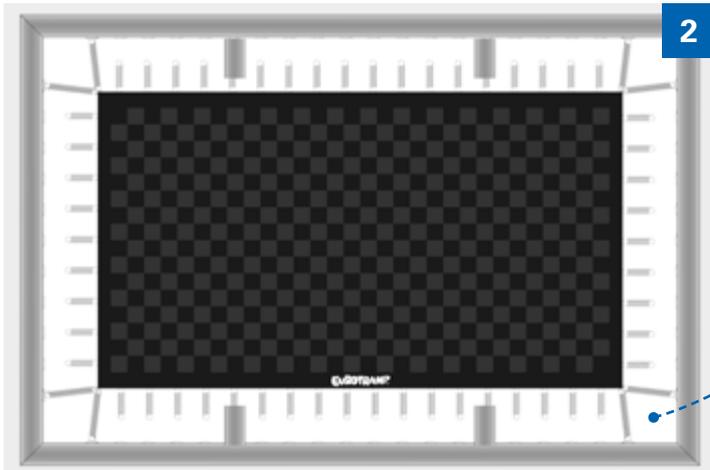
Montage des Sprungtuchs (mit der geprägten Seite nach oben)

- Die Montage des schwarzen Sprungtuchs ist dieselbe wie beim gelben Sprungtuch.
- Das Einhängen des Sprungtuchs ist vorzugsweise durch 2 Personen zu bewerkstelligen.



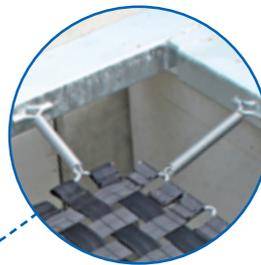
1

- **Model Playground:** Zuerst Einhängestifte am Sprungtuch installieren.

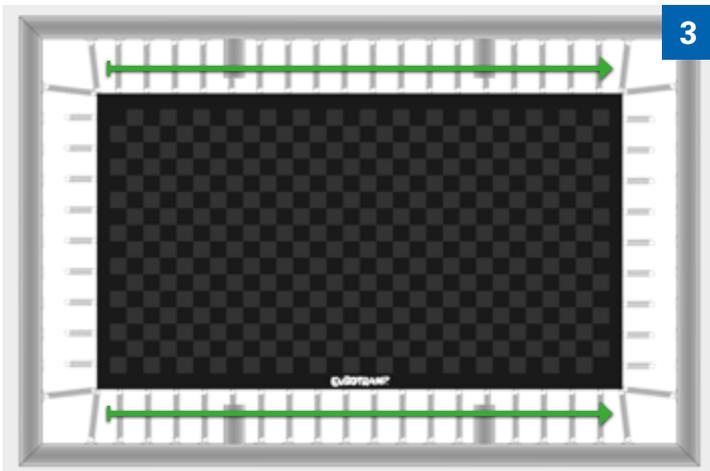


2

- Dann pro Ecke 2 Stahlfedern einhängen, um das Sprungtuch zu fixieren.

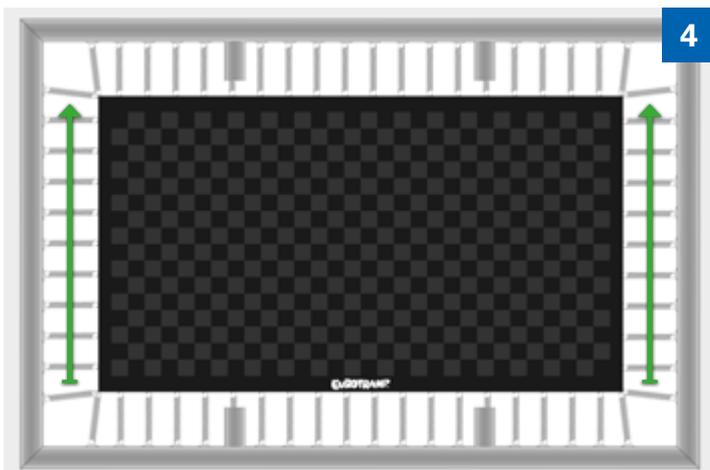


⚠ Achtung: ⚠
Federn immer mit der Ose nach unten einhängen!



3

- Federn am Sprungtuch einhängen.
- Danach längsseitige Federn zuerst am Rahmen mit dem Montagewerkzeug einhängen.
- Dabei die jeweils gegenüberliegenden Federn gleichzeitig einhängen, um ein unnötiges Überspannen der Federn zu vermeiden.



4

- Jetzt Stirnseitige Federn einhängen.
- Hier auch die jeweils gegenüberliegenden Federn gleichzeitig einhängen, um ein unnötiges Überspannen der Federn zu vermeiden.

Montage der Holzplatten



- Die Holzplatten auf dem Rahmen vermitteln.



- Mit den selbstbohrenden Schrauben 6,3 x 55 mm und dem beiliegenden Bit im Rahmen verschrauben.



Klebeanleitung Fallschutzplatten

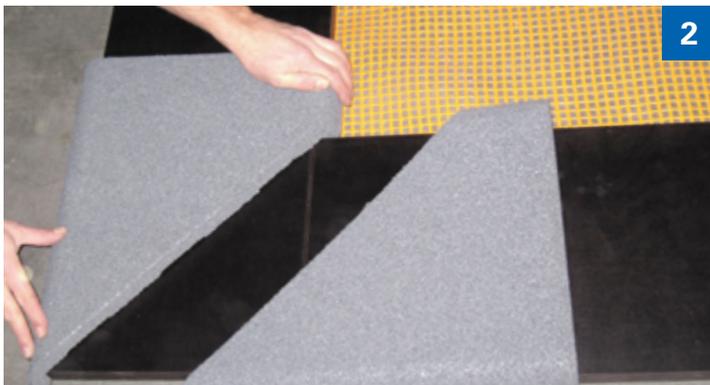


1

- Der Kleber wird kreisförmig auf die hervorstehenden Quadrate und entlang der abgerundeten Kanten aufgetragen.

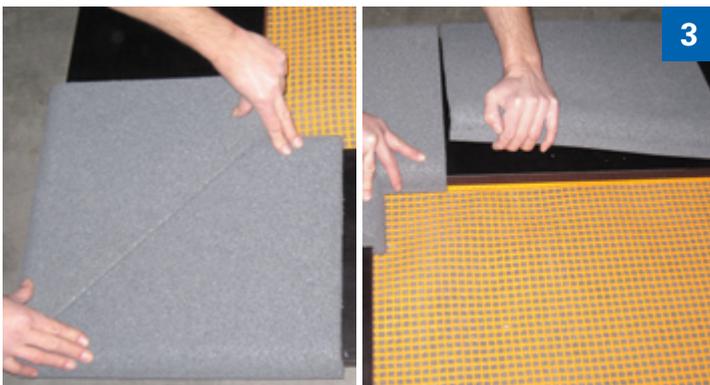


⚠ Achtung: es sollen **3x Klebspuren** auf die abgerundeten Kanten aufgetragen werden. **⚠**



2

- Dann die Fallschutzplatten bündig auf den Rahmen setzen und gut festklopfen.



3

- Restliche Fallschutzplatten kleben.



4

- Zum Schluss die Zwischenräume mit Splitt oder Humus auffüllen, damit ein nahtloser Übergang zwischen Fallschutz und Gelände entsteht.
- Als Bodenmaterial im Sicherheitsbereich empfiehlt Eurotramp die Verwendung von Oberboden (Naturboden), Holzschnitzel oder alternativ Fallschutzsysteme mit einer freien Fallhöhe von mindestens 100 cm.

✔ Fertig!

Grubenreinigung



- Um die Grube zu reinigen, muss nur die Hälfte des Sprungtuchs ausgehängt werden.
- **Achtung:** die Eckfedern sollen als Letztes ausgehängt werden.
- Sprungtuch auf die andere Hälfte klappen und Grube reinigen.
- Um das Sprungtuch wieder einzuhängen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Tipp:

- 2 Holzblöcke zwischen den Rahmen und das Sprungtuch schieben, so dass das Sprungtuch nach unten gedrückt wird und die Federn sichtbar sind.
- Brett mittig und quer über das Gerät legen.
- Federn mit dem Montagewerkzeug von der Innenseite des Gerät aushängen.



Bei technischen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH
 Zeller Straße 17/1
 73235 Weilheim
 Tel. +49 (0)7023 - 9495-0 | Fax +49 (0)7023 - 9495-10
 welcome@eurotramp.com | www.eurotramp.com

TÜV SÜD
 ZERTIFIKAT ♦ CERTIFICATE ♦ 認證證書 ♦ СЕРТИФИКАТ ♦ CERTIFICADO ♦ CERTIFICAT



ZERTIFIKAT
Nr. Z2 030154 0045 Rev. 00

Zertifikatsinhaber: Eurotramp Trampoline
Kurt Hack GmbH
Zeller Str. 17/1
73235 Weilheim
DEUTSCHLAND



Produkt: Spielplatzgeräte

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und kann mit dem oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfzeichens ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Umseitige Hinweise sind zu beachten.

Prüfbericht Nr.: 028-713129675-3
Gültig bis: 2024-01-20

Datum, 2019-02-06 
(Franz Danner)

Seite 1 von 2
TÜV SÜD Product Service GmbH • Zertifizierstelle • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

ZERTIFIKAT
0045 Rev. 00



Trampolin
Modellreihe: Sport-Thieme Adventure Tramp
97505, 97505B, 97506

Rahmengröße	Art. Nr.	Tuchart	Tuchgröße
300 x 200 cm	97505	Drahtverstärktes Gurtgewebe	235 x 134 cm
300 x 200 cm	97505B	Drahtverstärktes Gurtgewebe beschichtet	235 x 134 cm
300 x 200 cm	97506	PVC-beschichtetes Gittergewebe gelb	235 x 134 cm

Adventure-Tramp "Playground" und Sport-Thieme Adventure-Tramp "Kindergarten":

Stärke: 3 mm
Gummigranulatplatte Euroflex 30 mm
Länge: 62

Geprüft nach: EN 1178-1:2017
Produktionsstätte(n): 030154

Seite 2 von 2
TÜV SÜD Product Service GmbH • Zertifizierstelle • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland